

# MARYLAND JAZZ BAND OF COLOGNE

*Ehrenbürger der Stadt New Orleans, La, ernannt am 2.4. 1994*

**NEW ORLEANS JAZZ LIVE SINCE 1959**

## **PRESSEINFORMATION - Stand Winter 2011/12**

c/o Gerhard „Doggy“ Hund, Beisselstr. 16, D-50169 Kerpen-Horrem

☎ +49 (0)2273 57152 mobil: +49 (0)172 5335513

[www.marylandjazzband.de](http://www.marylandjazzband.de)

E-Mail: [doggy@marylandjazzband.de](mailto:doggy@marylandjazzband.de)

*“The New Orleans Jazz & Heritage Festival is pleased to announce the invitation to the Maryland Jazz Band as cultural representatives of Germany to perform the 2001 Jazz & Heritage Festival in New Orleans, La“ - Quint Davis, Producer/Director*



## **Maryland Jazz Band of Cologne (Besetzung seit Oktober 2011)**

v.l.n.r.: Büli Schöning, bjo & gtr; John Defferary, cl; Schroeder Derks, pno;  
Reinhard Küpper, dms; Benny Daniels, sb; Joris de Cock, tp & voc; Doggy Hund, tb

## DIE BANDGESCHICHTE

Als die Maryland Jazz Band of Cologne im November 2010 zur Verleihung des Rhein-Erft-Kulturpreises vor 200 geladenen Gästen im Capitol Theater Kerpen gespielt hatte, konnte die Band um Bandleader Gerhard „Doggy“ Hund auf über 50 Jahre erfolgreiche Bandgeschichte sowie bereits die neunte Sonderreise an den Mississippi zurückblicken.

Obwohl die Besetzung der Band sich aus den verschiedensten Gründen bisweilen geändert hatte, - der Klarinetist spielt in der Band seit Oktober 2011; der Trompeter ist seit November 2010 wieder zurück, - er war bereits von 1989 bis 2000 Mitglied der Kölner Gruppe, - der Pianist kam Ende Oktober 1995 dazu, der Schlagzeuger erst im Oktober 1996 - wurde das seit vielen Jahren festgelegte musikalische Konzept nie aus den Augen verloren und immer konsequent verfolgt.

1959 als Schülerband gegründet, war die Band mit großem Erfolg bis 1967 im deutschen Raum tätig. Nach einer schöpferischen Pause wurde die Band 1975 wiederbegründet,- es waren dieselben Musiker wie in den Anfangsjahren,- und mit der zunehmenden Auseinandersetzung mit den Wurzeln des Jazz erfolgte die „Hinwendung zum Schwarzen New Orleans-Jazz“. Die hauptsächlichsten und wichtigsten Vorbilder kamen aus den Reihen der aus der Nachfolge der Bunk Johnson Band entstandenen Preservation Hall Bands.

Seit 1979 lädt die Band regelmäßig Musiker aus New Orleans zu einer Herbsttournee ein, so daß es hervorragende Möglichkeiten gab und gibt, von den Vorbildern zu lernen. So waren in den letzten Jahren Percy Humphrey, tp & Willie Humphrey, cl, Louis Nelson, tb und Frog Joseph, tb; Alton Purnell, p; Father Al Lewis, bjo; Kid Thomas Valentine, tp; Thomas Jefferson, tp; Wallace Davenport, tp; und Alvin Alcorn, tp; Sing Miller, p & voc; Chester Zardis, sb; Freddie Kohlman, dms & voc; Harold“Duke“ Dejan, as & voc; Kuumba Williams, voc; Frank Fields, sb; Sadie Goodson, p & voc; Papa Don Vappie, bjo, gtr, sb & voc; Erny Elly, dms; Walter Lewis, p & voc oder Bob French, dms, sowie Herb Hardesty, Tenorsaxophon, der seit über 50 Jahren bei Fats Domino die Soli bläst, nach in Deutschland, um mit der Kölner Band zu arbeiten. 1994 kam mit Dave Bartholomew der Komponist, Arrangeur von Fats Domino zum ersten Mal zur Maryland Jazz Band, mit der er während der Jubiläumstour nach New Orleans bereits eine CD eingespielt hatte. Außerdem kamen – von der jüngeren Generation – Shannon Powell, dms, Lucien Barbarin, tb, Mark Brooks, sb und Lillian Boutté, voc. Joe Muranyi, der letzte Klarinettist Armstrongs spielte ebenso mit der Band wie Charlie Gabriel, (cl), der letzte der legendären Gabriel- Family. 2011 war Leroy Jones zu 11 vielbeachteten Konzerten mit der Maryland Jazz Band auf Tour.

Auf der ersten Tour nach New Orleans (1994), bei der die Band von einer großen Fangruppe begleitet worden war, wurden alle Mitglieder zu „Ehrenbürgern der Stadt New Orleans“ ernannt, womit die Verdienste um die Erhaltung und Verbreitung des New Orleans Jazz gewürdigt wurden.

Die Besetzung mit Reinhard Küpper am Schlagzeug und Georg „Schroeder“ Derks am Piano hat seit der Oktobertournee 1996 eine schon lange erwünschte Erweiterung des musikalischen Spektrums der Maryland Jazz Band ermöglicht. Neben den typischen Titeln von den auch weiterhin verehrten Vorbildern der Preservation Hall Jazz Band können jetzt auch Songs aus der erweiterten Palette der New Orleans Musik gespielt werden. Joris de Cock harmoniert hervorragend mit John Defferary, da sich beide seit langer Zeit kennen und schätzen. Sowohl de Cock als auch Defferary, der lange bei Papa Bue und mit Chris Barber zusammengearbeitet hat, haben große Erfahrungen durch das Musizieren mit Musikern wie Louis Nelson, Sam Lee, Kid Sheik, Jeannette Kimball oder Justin Adams, um nur einige zu nennen.

## AUFTRITTE IN FUNK UND FERNSEHEN

Seit dem 1. Rundfunkauftritt der Maryland Jazz Band im Jahre 1961 („Jazzinformationen mit Dr. Dietrich Schulz-Köhn“) verging kein Jahr, in dem die Band nicht in den Medien präsent war. „Wochenend´ in Düsseldorf“, Bio´s Bahnhof, Aktuelle Stunde, ein Schulfunkfeature (Eine Schülerband wird erwachsen), regelmäßiges Erscheinen im Radio New Orleans (WWOZ), ein zweistündiger Live- Auftritt in diesem Sender im April zur Vorstellung der Willie Humphrey - CD, Musikalische Mitwirkung in einem Fernsehfilm („Uns reicht das nicht!“) sind die wichtigsten Stationen. Ein einstündiges Feature mit Gaststars wurde in der Sendereihe „Jazz im Subway“ anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Band im Dritten Programm des WDR gesendet. Auch 1999 hatte die Maryland Jazz Band ihren Auftritt im Subway, diesmal mit Dave Bartholomew, der – anlässlich des 40-jährigen Bestehens – wieder mitgeschnitten wurde. Damit ist die Maryland Jazz Band die einzige Band im traditionellen Stil, die in dieser Veranstaltungsreihe

zweimal aufgetreten ist. Dieses Konzert wurde 2003 im Rahmen einer großen Jazzsendung „Jazz in einer Frühlingsnacht“ vom SWF ausgestrahlt.

Außerdem spielte die Band live im Wdr 4 („Sonntags-Matinee in Wdr 4“) einen „vielbeachteten Auftritt zwischen Freddy Breck und Costa Cordalis.“ 2003 spielte die Band live in der WDR 4 Matinee. 2006 trat die Band im Rahmen ihres New Orleans - Aufenthaltes im Channel 4 auf, dem Heimsender der Stadt New Orleans, um Werbung zu machen für die "Rent Party", eine Großveranstaltung im "Howlin' wolf" zu Gunsten der Hilfsorganisation "Bring it on Home". Diese Veranstaltung wurde von PBS (Public Broadcasting Service), dem staatlichen Kultursender mitgeschnitten und wurde für die DVD „American Creole – New Orleans Reunion“ verwendet. Diese ist inzwischen in den USA im Handel (LPB). Don Vappie (vappielle.com) kann dabei weiterhelfen. 2008 wurde das Weihnachtskonzert im CAPITOL Theater Kerpen für WDR 4 live mitgeschnitten, welches am 16. 12. 2009 im Radio große Beachtung fand.

## TEILNAHME AN FESTIVALS

Die Maryland Jazz Band ist gerngesehener Gast bei vielen Festivals in Deutschland, Holland, Belgien und der Schweiz. Sie veranstaltete und nahm selbst daran teil: Die Internationalen Jazznächte von Kerpen, Hürth, Troisdorf, Düsseldorf, sie spielte die Jazzparade Kempen oder bei der Automeile in Hamburg. Sie nahm mehrfach an der Barrelhouse Party in Frankfurt teil, spielte bei dem 1. und 2. Internationalen Hot Jazz Festival auf See, gastierte bei der 1. Barrelhouse Show Boat Tour u.a. mit einem Konzert im antiken Theater in Ephesus. (Türkei) und war vielbeachteter Teilnehmer beim „Jazz am See“ in Plön – u.a. 1994 und 2006.

Nach der Teilnahme am Festival in Lugano in den achtziger Jahren, waren zwischen 1996 und 2010 mehrere Auftritte auf dem New Orleans Festival in Ascona/CH. Im Rahmen der Herbsttournee 2001 mit Joe Muranyi war die Band federführend mitverantwortlich für das 1. JazzWeekend im Erlebnisraum Rhein-Erft.

Höhepunkt in der bisherigen Bandgeschichte war die Einladung zum „32nd Annual New Orleans Jazz and Heritage Festival“ in New Orleans, weshalb die Band für einen Tag(!) - 27. April 2001- als kultureller Beitrag Deutschlands nach New Orleans geflogen ist und als der offizielle Beitrag der deutschen Jazzszene im Economy Tent gespielt hat. Der überwältigende Erfolg war Entschädigung für den unverhältnismäßig großen Aufwand der Reise nach Louisiana. 2002 war die Band beteiligt u. a. am 19. Live Jazz in Bad Hersfeld und am Jazzfestival Bad Wildungen.

Seit 2002 ist die Band verstärkt auch wieder auf New Orleans – Festivals in der Schweiz - in Davos/Ch aufgetreten; Celerina/CH und Ascona waren erfolgreiche Höhepunkte in 2003; im Sommer 2005 war die Band mit der irischen Sängerin Elaine McKeown eine der Hauptattraktionen in Davos. 2006 war die Band wieder in Ascona zu hören, sie war Teil des Konzertes „Europe meets New Orleans“, in welchem sie mit führenden Musikern aus New Orleans auf der Bühne stand. Lillian Boutte' wurde im Rahmen dieses Konzertes mit dem JazzAward Ascona geehrt. 2007 stand wieder die Mitwirkung in Ascona auf dem Programm; die Band bot ein vielbeachtetes Konzert mit Lillian Boutté und dem Trompeter Leroy Jones. Zwei der insgesamt fünf Auftritte der Band wurden vom SWR 3 mitgeschnitten und 2008 in 3sat ausgestrahlt. Eine weitere Wiederholung ist im Juli 2008 im SWR gelaufen.

Im Mai 2009 war die Band mit großem Erfolg noch einmal Gast bei der Mittelmeerkreuzfahrt Jazzfestival auf See.“ Ebenso war die Gruppe wieder beim großen Festival in Ascona/CH.

2010 gastierte die Band für 11 Veranstaltungen in New Orleans, - u.a. Preservation Hall, Irvin Mayfield's Jazz Play House, Bombay Club, National Jazz Historical Park, Donna's, und 3 Auftritte im Rahmen des French Quarter Festival – und im Historischen Dew Drop in Mandeville. 2011 standen Auftritte auf dem Festival in Lenk/CH, bei „Davos sounds good“ und dem Bergsträßer Festival auf dem Programm

# SCHALLPLATTEN, KASSETTEN UND CDs

Zwischen 1979 und 1988 produzierte die Band, - teilweise auf ihrem eigenen Label, - zwölf Schallplatten mit Gaststars, meist Live- Mitschnitte von Konzerten der jeweiligen Herbsttourneen. Seit 1989 werden,- der Zeit gemäß-, CDs und Kassetten hergestellt, so daß die Band zur Zeit zehn Compact Discs anbieten kann. Dabei werden folgende Stars aus New Orleans gefeared: Sam Lee, ts & voc, & Sing Miller, p & voc, auf- **GHB 278**, Willie Humphrey, cl & voc, auf **GHB 418** und auf **GHB 428**, Frog Joseph, tb & voc, und Placide Adams, sb, dms & voc, auf **GHB 358**; Papa Don Vappie, bjo, sb, gtr & voc, sowie Ernie Elly, dms, auf **MJCD 0593**; Percy Humphrey, tp & voc und Jon Marks auf **GHB 318**, - und Dave Bartholomew, tp & voc, auf **GHB 328**. Eine weitere Aufnahme, mit der legendären Pianistin Jeannette Kimball (aufgenommen April 94 in New Orleans), wartet auf die Produktion. Dave Bartholomew ist noch einmal zu hören auf **Timeless CD TTD 602**; und mit Papa Don Vappie und Erny Ellie erschien noch eine sehr schöne Christmas - CD: **MJCD 0895**. Die Gaststars Ralph Johnson, ts & cl sowie Placide Adams, sb & voc sind auf der CD „I'll be loving You, Always“ zu hören, die im September '97 erschienen ist. (**MJCD 1097**) Eine Aufnahme mit Walter Lewis, dem damals 83-jährigen Pianisten aus New Orleans wurde in Namedy aufgenommen und Anfang Dezember 1998 unter dem Titel „Maryland Jazz Band at Burg Namedy“ – Smiles - (**MJCD 1198**) veröffentlicht.

Die erste CD mit Jan Wouters und – seit 1985 das erste Mal ohne Gaststar, „Que pasa amigo!“ ist im Dezember 2001 erschienen und sehr positiv aufgenommen worden. (**MJCD 1201**) Weitere Produktionen in der aktuellen Besetzung: Ostern 2004 wurde ein live – Mitschnitt des „Willie – Humphrey – Memorial Konzertes“ aus dem Palm Court Jazz Cafe' in New Orleans, La, aufgenommen; Gaststar war Evan Christopher, die CD ist inzwischen von den Fans begeistert aufgenommen worden. (**BCD 456**) Im Juni 2005 erschien die CD „Maryland Jazz Band goes to the Movies“, feat. Elaine McKeown, Irland, mit Songs von Marilyn Monroe und Doris Day. Auch diese CD wird von den Fans sehr geschätzt, weil sie eine ganz neue Seite der Band aufzeigt. (**MJCD 1405**) Seit Juni 2006 gibt es die CD „To Maryland Jazz Band: special requests“ , die eine Kollektion von Publikumswünschen darstellt und sehr guten Anklang gefunden hat. (**MJCD 1506**) 2011 wird voraussichtlich die CD MJCD 1098 (Smiles“ mit Walter Lewis auf Jazzology (GHB 505) neu aufgelegt. Ebenfalls rechtzeitig zum Fest erschien die neue Christmas CD: Maryland Jazz Band of Cologne mit Elaine McKeown: „Happy Ho Ho Ho To You!“ (**MJCD1608**) Im November 2008 ist auch die erste DVD erschienen: Maryland Jazz Band of Cologne Live at JazzAscona 2007 (**MJ-DVD 0108**)

Der Letzte Tonträger ist anlässlich des 50. Geburtstages der Band erschienen, die Sonderproduktion: „1959-2009 Doggy Hund & The Maryland Jazz Band of Cologne“. Produziert bei fatstonejazz.com zeigt diese Doppel – CD einen Querschnitt durch die Aufnahmen der Band seit 1979. Im Oktober 2009 kam dann endlich die langerwartete CD mit Lillian Bouttè heraus, die 2008 im Palm Court Jazz Café live mitgeschnitten worden war.

„Let's all go down to New to to New Orleans“. (**BCD 489**)

## AUSBLICK AUF TOURNEEN & TERMINE

Im Oktober 2011 ging unsere sehr erfolgreiche Tour mit Leroy Jones zu Ende; 2012 freuen wir uns auf TOPSY CHAPMAN, die wundervolle Sängerin aus New Orleans, La. Viele Termine sind bereits gebucht, besuchen Sie dazu unsere Homepage.

